

## Wir Sprachbegleiter\*innen sind für Sie da!



### Sprachbegleitung: was ist das?

Einzelne Kitagruppen werden bei der Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung unterstützt, damit alle pädagogischen Fachkräfte diese Förderung im Kitaalltag leisten können. Niederschwellige Angebote zur Planung und Durchführung der alltagsintegrierten Sprachbildung und –förderung durch Hospitationen und Begleitung einzelner Kinder, Reflexion sprachförderlicher Interaktionen und Unterstützung bei Übergangsprozessen, Konzeptionsentwicklungen und/oder Elterngesprächen werden angeboten.

### Formen und Angebote:

- Alltagsintegrierte Sprachbildung im Team
- Hospitation + Unterstützung des Teams
- Impulse für alltagsintegrierte Sprachförderung
- Begleitung von z. B. Elterngesprächen
- Impulse durch Praxismaterialien

## BERATUNGSPFAD DES DIALOGWERKS

Wir bieten - auch ohne persönliche Kontakte – weiterhin individuell zugeschnittene Sprachberatungen für sprachauffällige Kinder und Beratungen zum Thema alltagsintegrierte Sprachbildung und-förderung an.

- 1. Ausgangslage** Meldung eines Kindes mit jeweiligem Anliegen durch die pädagogische Fachkraft.
- 2. Erstgespräch** Zu einem vereinbarten Termin findet ein Erstgespräch am Telefon oder in der Einrichtung mit einer der 6 Sprachbegleiterinnen statt.
- 3. Hospitation** Die Sprachbegleiterin kommt zur Hospitation in die Gruppe oder die pädagogischen Fachkräfte nehmen kleine Videosequenzen mit dem Kind auf.
- 4. Datenübermittlung** Diese Videos werden anschließend in individueller Absprache mit der Einrichtung übermittelt.
- 5. Auswertung** Im Anschluss erfolgt die Auswertung der Filme oder die Beobachtungen während der Hospitation durch die Sprachbegleiterin. Die Beobachtungen zu den Videos werden dokumentiert. Zudem wird Informationsmaterial rund um die bestehende Thematik zusammengestellt.
- 6. Rückgabe** Die Videos, das Speichermedium, das Informationsmaterial und die Auswertung gehen zurück an die Einrichtung.
- 7. Reflexionsgespräch** Das Reflexionsgespräch findet in Präsenz, am Telefon oder per Videokonferenz statt. Die Beobachtungen rund um das Kind werden ausgetauscht und das zugesandte Material besprochen.
- 8. Erneuter Kontakt** Nach einiger Zeit kann ein erneuter Austausch über Fortschritte und die Ist-Situation des Kindes stattfinden.

## KONTAKT

---

**TANJA THEUERKAUF**  
TEL. (0531) 2412-405  
TANJA.THEUERKAUF@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

---

**GABRIELE KEMMER**  
TEL. (0531) 2412-408  
GABRIELE.KEMMER@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

---

**NATALIE WOLHORN**  
TEL (0531) 2412-412  
NATALIE.WOLHORN@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

---

**HEIKE SCHYDLO**  
TEL (0531) 2412-416  
HEIKE.SCHYDLO@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

---

**SABINE LOHRKE-AUSTEN**  
TEL. (0531) 2412-409  
SABINE.LOHRKE-  
AUSTEN@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

---

**SASKIA SCHARENBERG**  
TEL. (0531) 2412-404  
SASKIA.SCHARENBERG@  
VHS-BRAUNSCHWEIG.DE

**Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anfragen und den Kontakt mit Ihnen/Euch!**